



Repräsentative Umfrage

Second-Hand-Weihnachtsgeschenke werden zum New Normal

- **Mehr als jede:r Zweite plant, Second Hand zu verschenken**
- **Nachhaltigkeit wird als Motivation immer wichtiger**

Berlin, 03. Dezember 2025. In seiner regelmäßigen repräsentativen Umfrage untersuchte Deutschlands führendes Recommerce-Unternehmen, rebuy, wie die Deutschen zu nachhaltigen Weihnachtsgeschenken aus zweiter Hand stehen. Der Trend der letzten Jahre setzt sich fort: Gebrauchtes zu Weihnachten zu verschenken, wird immer beliebter.

Ein Buch, das bereits eine:n Vorbesitzer:in hatte unterm Weihnachtsbaum? Eine Digitalkamera oder ein Smartphone, das zwar nicht mehr eingeschweißt ist, aber tadellos funktioniert, in schönem Geschenkpapier? Das sind längst keine Besonderheiten mehr. Mehr als jede:r Zweite (53 Prozent) will dieses Jahr etwas verschenken, das man als Second-Hand bezeichnet. Das ist ein Zuwachs von sieben Prozent gegenüber 2023, als rebuy diese Umfrage zum letzten Mal durchführte.

Fast drei Viertel der Befragten (73 Prozent) gaben "Nachhaltigkeit" als Grund dafür an, ein Geschenk aus zweiter Hand machen zu wollen. Ein beeindruckender Zuwachs von 13 Prozent gegenüber 2023. Der zweitwichtigste Beweggrund, Geld zu sparen, blieb fast unverändert (2023: 52 Prozent; 2025: 51 Prozent).

Gebrauchtes zu verschenken ist also auf dem besten Wege, das "New Normal" zu werden.



Fast jede:r Vierte plant, gebrauchte Unterhaltungselektronik zu verschenken

Gebrauchte Bücher als Geschenk unterm Weihnachtsbaum erfreuen sich einer stetig steigenden Beliebtheit. In diesem Jahr gaben mehr als drei von zehn (35 Prozent) Befragten an, ein Second-Hand-Buch verschenken zu wollen. Das ist ein Zuwachs von neun Prozent gegenüber 2023. Auch Spielzeug legte um neun Prozent auf 32 Prozent zu.

Gebrauchte Unterhaltungselektronik, wie zum Beispiel Smartphones, nannten 23 Prozent (plus vier Prozent) als Weihnachtsgeschenk; Kleidung kreuzten 22 Prozent (plus vier Prozent) an. Dieses Jahr planen sogar fünf Prozent mehr Befragte (14



Prozent) als 2023, gebrauchte Möbel zu verschenken. Damit legen alle Produktkategorien in ihrer Beliebtheit als "Pre-Loved"-Geschenke zum Teil deutlich zu.

„Die Zahlen der repräsentativen Umfrage machen deutlich, dass Second-Hand-Konsum immer mehr zum Standard wird. Gerade im Bereich Unterhaltungselektronik zeigt sich, wie sehr Nachhaltigkeit und Preisbewusstsein das Kaufverhalten prägen. Verbraucherinnen und Verbraucher achten stärker darauf, Ressourcen zu schonen und gleichzeitig hochwertige Produkte zu fairen Preisen zu finden“, so Philipp Gattner, CEO von rebuy. „Second-Hand-Geschenke werden dabei nicht mehr als Tabu wahrgenommen, sondern als bewusste Entscheidung. Gebrauchte Produkte sind für viele Menschen zur smarten Alternative geworden – und das auch unter dem Weihnachtsbaum“.

Über rebuy

Die rebuy recommerce GmbH ist ein 2004 – damals noch als trade-a-game GmbH – gegründetes Recommerce-Unternehmen mit Sitz in Berlin, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, gebrauchte Produkte wieder in den Wirtschaftskreislauf zu integrieren. Über 550 Mitarbeiter:innen aus insgesamt 40 Nationen sorgen dafür, qualitativ hochwertige gebrauchte Produkte im Online-Shop anzubieten, dabei Ressourcen zu schonen und die Menschen gleichzeitig für einen bewussten Konsum zu sensibilisieren. rebuy ist in sechs Ländern aktiv: Deutschland, Österreich, Niederlande, Frankreich, Italien und Spanien. Für eine gleichbleibend hohe Qualität seiner Produkte hat rebuy eigene Grading-, Refurbishment- und Aufbereitungsprozesse entwickelt und gibt eine dreijährige Garantie auf alle verkauften Elektronikartikel. CEO des Unternehmens ist Dr. Philipp Gattner. Weitere Informationen über das Unternehmen unter www.rebuy.de.

Pressekontakt:

Christoph Lapczynya
DEDERICHS REINECKE & PARTNER
Agentur für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 40 20 91 98 261
E-Mail: Christoph.Lapczynya@dr-p.de